

Binzenbach – Radioteleskop Effelsberg – Wald

Angenehme kurze Tour durch das Effelsbachtal vorbei am Radioteleskop.

Länge:

8 Km, ca. 2 Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

Binzenbach, Rübenkeller, Mo – Mi Ruhetag, Do & Fr ab 14 Uhr, Sa & So ab 10:30 Uhr.

Karte:

Eifelverein Nr. 7, Bad Münstereifel.

Anfahrt:

A61 bis Kreuz Meckenheim, dann weiter auf der B257 über Altenahr bis Kreuzberg. Dort auf die L76 Richtung Effelsberg. Hinter Burgsahr gabelt sich der Weg, hier nach rechts auf der L77 bis Binzenbach. Man parkt auf dem Wanderparkplatz direkt hinter der kleinen Brücke, die in den Ort führt.

Wegbeschreibung:

Ein paar Schritte die Straße zurück und dann rechts direkt gegenüber der Brücke die Straße „Heidenberg“ hinauf. Die Straße gabelt sich und man nimmt den rechten Abzweig aufwärts (Wegzeichen Radioteleskop). Nach ein paar Schritten an einer Bank folgt man nicht der Asphaltierung nach rechts, sondern geht geradeaus auf dem nicht asphaltierten Weg aufwärts. Hier beginnt der Milchstraßenweg, ein Wanderweg mit Schildern, die auf Sternzeichen verweisen. Kurz hinter dem Schild „Orion-Nebel“ gabelt sich an einer alten Werkzeughütte der Weg 7. Der rechte Weg geht den Bergrücken hinauf, hier wird man auf dem Rückweg herunterkommen. Nun aber folgt man dem linken Weg, der am Hang entlang leicht ansteigt.

Nach wenigen Metern stößt der Pfad auf eine Wegkehre. Hier folgt man nun dem etwas besser ausgebauten Weg rechts weiter in westliche Richtung leicht den Hang hinauf (Wegzeichen Radioteleskop und Mountainbike-Route 9). Nach ein paar hundert Metern stößt man auf einen Wegweiser. Hier geht man weiter auf gleicher Höhe in einer kleinen Linkskurve (rechts ginge es nach Kirchsahr in den Wald). Etwas später nicht nach links zum Bach hinunter, sondern weiter auf dem Weg bleiben, der sich kurz danach zum Radioteleskop Effelsberg absenkt (Mountainbike-Route 9 & 10).

Immer weiter den Weg geradeaus in nördliche Richtung in das Tal des Effelbaches. Nach etwas über einem Kilometer gelangt man an ein kleines Klärwerk und nimmt den Weg kurz davor rechts den Berg hinauf. Nach wenigen Schritten nach links über einen kleinen Bach und weiter ansteigen. Nach ca. 200 Metern kommt von rechts (über den Bach) der Wanderweg A1 hinzu, dem man nun weiter aufwärts in nördliche Richtung folgt (gleichzeitig Mountainbike-Route 7). Nach wenigen Schritten kommt man an ein Wildgehege und wendet sich nun nach links. Es geht 10 Meter etwas steiler den Weg A1 hinauf. Oben auf dem Feld zum Hochsitz, dann nach rechts schwenken und auf den Ort Wald zulaufen.

Am Zaun des Wildgeheges entlang und danach weiter geradeaus bis zu einem querenden asphaltierten Weg und dann nach rechts zum Ortseingang. Kurz vor dem ersten Haus quert der Ahr-Venn-Weg (Hauptwanderweg des Eifelvereins, Zeichen offener Keil). Man geht nach rechts auf diesen Weg (Richtung offenes Ende) über die Wiese abwärts und wieder aufwärts bis zur querenden Straße. Auf dieser („Zum Sommerberg“) nach links und dann auf der Antoniusstraße nach rechts zur Kapelle Antonius von Padua.

Weiter durch den Ort auf dem Hauptwanderweg bzw. Weg A1. Aus dem Ort hinaus und ca. 300 Meter hinter dem Ortsende an einem Kreuz die linke Weggabel nehmen. Immer weiter auf dem Hauptwanderweg bis zu einer weiteren kleinen Kapelle. Dort rechts ab (links asphaltierte Straße nach Kirchsahr), man kommt nach ein paar Metern an einer recht großzügigen Wanderhütte vorbei, hinter dieser links durch ein paar Ginsterbüsche hindurch, dann leicht abwärts und dann wieder rechts. Dieser Weg führt nun über den Berggrat zurück nach Binzenbach.



